



MEDIENINFORMATION

Panikpreis 2012 mit Bewerbungsrekord

Knapp 300 Bands nehmen am diesjährigen Songwettbewerb „Panikpreis“ der Udo Lindenberg Stiftung teil. Die Bewerber konnten ihre Songs erstmals Online einreichen. Jetzt wird ein Teil der Jury Ende April an der Popakademie in Mannheim eine erste Vorauswahl treffen. Im großen Kreis werden dann Anfang Juni die fünfzehn Halbfinalisten bestimmt, welche dann noch eine Live-DVD einreichen. Daraus werden dann die sechs Finalisten ausgewählt.

Am 07. Juli 2012 treten sie in Calw beim „Hermann Hesse Festival“ mit jeweils zwei Songs gegeneinander an. Die Gewinner des Panikpreisfinales bekommen Geld- und Sachpreise, sowie Coachings durch Branchenexperten. Noch am selben Abend werden die Erstplatzierten mit Udo Lindenberg auf der Bühne stehen. Er wird bei seinem einzigen Festivalauftritt in 2012 eine komplette Show spielen.

Die Udo Lindenberg Stiftung schreibt den Panikpreis bereits zum dritten Mal aus. Dieser besondere Wettbewerb bietet allen, die nicht mit dem Mainstream schwimmen, ein Forum und die Chance auf professionelle Unterstützung. Aufgerufen waren **Bands, individuelle Typen und Künstler, die etwas zu sagen haben** und ihre Eigenständigkeit nicht verstecken. Die Texte müssen auf Deutsch sein, oder einen hohen deutschsprachigen Anteil haben. Beim diesjährigen Wettbewerb ist die stilistische Bandbreite besonders hoch. Auch die Qualität der Bewerbungen hat sich erneut gesteigert.

Einen **Sonderpreis für die beste Hesse-Vertonung** vergibt erneut die Sparkasse Pforzheim Calw. Dieser soll eine zusätzliche Motivation für junge Künstler sein, sich mit dem Werk des Schriftstellers auseinander zu setzen.

In der Jury sitzen Experten aus Musikbusiness, Medien, PR- und Kultur. Beim **Finale am 07. Juli 2012 auf dem Marktplatz in Calw**, wird sie durch weitere namhafte Mitglieder aufgestockt (weitere Infos folgen).



Panikpreise:

1. Panikpreis: € 3000 und ein Auftritt beim Hermann Hesse Festival in Hirsau, gemeinsam mit Udo Lindenberg & Panikorchester.
2. Panikpreis: € 2000 und ein Panikkurs bei Udo Lindenberg in Hamburg.
3. Panikpreis € 1000 und ein Coaching an der Popakademie Baden Württemberg in Mannheim.

Sonderpreis der Sparkasse Pforzheim Calw: € 750 für die beste Hesse-Vertonung.

Karten für das **Panikpreisfinale am 07. Juli in Calw** gibt es für **€ 35,00** beim Ticketshop der Sparkasse Pforzheim/Calw. Von jedem Ticket geht ein Euro an den Verein „Watoto wa Kenya e.V.“

Internet: www.ticket-pf.de

Die Jury:

Udo Lindenberg (Vorsitzender), Udo Dahmen (Künstlerischer Leiter der Popakademie Baden-Württemberg/Vorauswahl), Julia Neigel (Musikerin und Songwriterin/Vorauswahl), Rita Flügge-Timm (Director Artist Department Warner Music Germany/Vorauswahl), Doris Decker (Songschreiberin und Texterin/Vorauswahl), Sonja Schwabe (Literaturexpertin und Songschreiberin/Vorauswahl), Herbert Schnierle-Lutz (Autor und Hesse-Experte/Vorauswahl), Andreas Weitkämper (A & R Warner Music Germany), Andreas Herbig (Musikproduzent (u.a. Culture Candela, Udo Lindenberg), Henrik Menzel (Menzel Music, Musikproduzent/Vorauswahl), Dieter Haag (Leiter Musikschule Calw), Arno Köster (Udo Lindenberg Stiftung/Vorauswahl), Ben Streubel (SWR 3).

Rückfragen bitte an:

Arno Köster

t: +49 (0) 341 246 93 970

m: +49 (0) 172 35 30 998

arnokoester@udo-lindenberg-stiftung.de

Sandra Schumm

t: +49 (0) 7231 993 310

m: +49 (0) 162 101 12 24

Sandra.Schumm@skpfcw.de

Weitere Informationen:

www.udo-lindenberg-stiftung.de

www.panikpreis.de

www.watotowa.de